

FÜRSTLICH UND GRÄFLICH FUGGERSCHE  
STIFTUNGS-ADMINISTRATION



---

**PRESSEMITTEILUNG**

Augsburg, den 10.02.2017

**Treffen sich Luther und Fugger – zwei gottesfürchtige  
Revolutionäre bei „Fugger auf der Couch“**

*Die Historiker Prof. Dr. Dietmar Schiersner und Prof. Dr. Rolf Kießling diskutieren Streitpunkte der Reformation vor 500 Jahren, angeregt von Aussagen bekannter Zeitzeugen wie Martin Luther und Jakob Fugger – live in der Fuggerei und live auf Facebook.*

**Was soll man glauben und was nicht? 500 Jahre nach Luthers Wittenberger Thesen beleuchtet das Fugger Forum mit einem neuen multimedialen Talkformat sehr interessant und unterhaltsam einige wesentliche Diskussionspunkte zu Luther, zur Reformation in Augsburg und natürlich zu Luthers Zeitgenossen Jakob Fugger. Für wissenschaftliche Qualität und einen launigen Diskurs bürgen dabei die Professoren Kießling und Schiersner als so profunde wie exzellent erzählende Kenner der Materie. Filmische Einspieler bringen das Publikum wie auch die Zuschauer bei Facebook live auf einen schnellen Wissensstand. Und für wahre Dramatik sorgen die Schauspieler Klaus Müller und Florian Fisch als Jakob Fugger und Martin Luther.**

In der Leonhardskapelle der Fuggerei geht es an diesem Abend um vier Kernthemen der Reformation, bei denen nicht nur vor 500 Jahren die (Welt)anschauungen aufeinanderprallen: Ablass, Glauben, Bauernkrieg, Ökonomie bzw. Reichtum. Wie viel Trennendes und wie viel Gemeinsames gerade Luther und Fugger zu diesen Konfliktthemen beigetragen haben, steht im Mittelpunkt des Abends. Die beiden Kontrahenten sind sich zwar vermutlich nie begegnet, dennoch sind persönliche Äußerungen über den jeweils anderen belegt. Aus diesen Originalaussagen und Zitaten weiterer Zeitgenossen entstanden zugespitzte Dialoge, die von den Schauspielern Klaus Müller und Florian Fisch mit Verve auf die Bühne gebracht werden. Nach diesen Impulsen beziehen die Experten Kießling und Schiersner eingehend Stellung zu unterschiedlichen Streitfragen. Dabei geht es nicht nur um historische Aspekte. Auch aktuelle Punkte sind zu beleuchten – etwa das Thema Populismus bei Luther oder die Frage, ob Luthers Thesenanschlag überhaupt als Reformationsevent „gefeiert“ werden sollte.

Viele Einblicke, viel Spannung, viel Publikum: parallel zum direkten Erlebnis in der Leonhardskapelle ermöglichen die Fuggerschen Stiftungen die Teilnahme an der Veranstaltung auch weltweit via Facebook – als Video-Livestream. Bereits bei der vorangegangenen Veranstaltung des Fugger Forum hat sich Facebook live bewährt und wird nach technischen Verbesserungen „sicher noch mehr Menschen via Tablet oder PC in den spannenden Abend eintauchen lassen, zumal „Treffen sich Luther und Fugger...“ in der Leonhardskapelle bereits ausverkauft ist,“ so Astrid Gabler, die als Leiterin Kommunikation bei den Fuggerschen Stiftungen auch die Moderation des Abends übernimmt.

Das Format hat aber nicht nur bei Facebook viele Freunde gefunden. Denn das Fugger Forum wurde bereits vorab zu einem „Gastspiel“ seiner aktuellen Veranstaltung eingeladen. „Clemens Greve, Geschäftsführer der Frankfurter Bürgerstiftung hat uns gebeten, mit „Fugger auf der Couch“ an den Main zu kommen. Wir werden den Augsburger Abend in Frankfurt wiederholen“, so Wolf-Dietrich Graf von Hundt, Administrator der Fuggerschen

Stiftungen. „Das ist für uns eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Aktualität und Modernität der fast 500 Jahre alten Fuggerschen Stiftungen zu vermitteln. Gemäß des Stifterwillens sollen sie auf „Ewigkeit“ bestehen, daher ist stete Erneuerung wichtig,“ so Graf von Hundt weiter.

Mit „Fugger auf der Couch. Der Zeitzeugen-Talk.“ wird das Neue Fugger Forum fortgesetzt. Nach den sehr erfolgreichen Fundstücke-Geschichten aus dem Fuggerarchiv ist dies der zweite Teil des Zyklus. Am 4. Mai 2017 folgt „Fugger auf der Bühne. Der Exzellenz-Vortrag.“ – ein Abend im Jakob-Fugger-Saal der IHK mit dem renommierten Lutherforscher Heinz Schilling, zu dem zahlreiche Gäste erwartet werden.

**Bei Rückfragen:**

Astrid Gabler, Leitung Kommunikation: [gabler@fugger.de](mailto:gabler@fugger.de), Tel.: 0821/ 31 98 81-25, Mobil: 0170/ 285 1048